

18.6.2023

Feuerwerk am Sachsenring: Ducati-Pilot Jorge Martín gewinnt den LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2023

- **Zweiter MotoGP-Sieg für den Spanier vor Weltmeister Francesco Bagnaia**
- **233.196 Fans sorgen für einen neuen Besucherrekord am Sachsenring**
- **Herzschlagfinale in der Moto3: Erster Sieg für Deniz Öncü aus der Türkei**

Hohenstein-Ernstthal. Ein unvergessliches MotoGP-Rennen war der absolute Höhepunkt des LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2023. Nach 30 spannenden Runden freute sich Jorge Martín (Prima Pramac Racing) über seinen zweiten Grand-Prix-Sieg in der Königsklasse. Der Spanier setzte sich in einem packenden Duell mit nur 0,064 Sekunden gegen seinen Markenkollegen und Weltmeister Francesco Bagnaia (Ducati Lenovo Team) aus Italien durch. Das ist der zweitgeringste Abstand zwischen Sieger und Zweitplatziertem in 25 Jahren MotoGP auf dem neuen Sachsenring.

„Das ist ein sehr emotionaler Moment für mich, schließlich liegt mein letzter Grand Prix-Sieg fast zwei Jahre zurück. In dieser Zeit habe ich einige Kämpfe ausgefochten und jetzt hat es endlich wieder geklappt“, strahlte Martín. „Das Rennen war wirklich hart, denn Pecco hat mich ziemlich unter Druck gesetzt. Gegen Mitte des Rennens verlor ich etwas den Grip am Hinterrad und musste von da an etwas vorsichtiger sein. In den letzten beiden Runden habe ich einfach alles gegeben. Pecco war insgesamt etwas stärker, aber da ich in der ersten Rennhälfte die Reifen mehr geschont hatte, hat es für mich doch gereicht. Hoffentlich war das nur der erste Schritt auf dem Weg an die Spitze. Jetzt sind wir für alles bereit!“

Mit dem Rennen der Königsklasse MotoGP ging ein Wochenende der Superlative zu Ende. 233.196 Zuschauer an den drei Veranstaltungstagen sorgten für eine neue Besucher-Bestmarke. Auch auf der Strecke wurde ein neuer Rekord aufgestellt: Der Drittplatzierte des Grand Prix, Martins Teamkollege Johann Zarco, verbesserte den bisherigen Rundenrekord. Die schnellste Rennrunde des Franzosen lag bei 1:21,225 Minuten oder 162,7 km/h im Schnitt.

Martín verlässt den Sachsenring nach seinen beiden Siegen im Sprintrennen am Samstag und im Hauptrennen am Sonntag als Gesamtzweiter mit 16 Punkten Rückstand auf Bagnaia. Der spanische Superstar Marc Marquez (Repsol Honda Team) stürzte am Sonntagmorgen im Aufwärmtraining und verzichtete anschließend verletzungsbedingt auf die Teilnahme am Rennen. Lokalmatador Jonas Folger (GASGAS Factory Racing Tech3) erreichte Position 17.

Premiersieg für Deniz Öncü in der Moto3-Klasse

Pedro Acosta (Red Bull KTM Ajo) dominierte das Rennen der Moto2-Klasse und durfte sich nach 25 Runden über einen Start-Ziel-Sieg inklusive neuem Rundenrekord (1:23,673 Minuten) freuen. Der 19-jährige Spanier hatte im Ziel 2,730 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten, WM-Leader Tony Arbolino (Elf Marc VDS Racing Team). Durch den Sieg verkürzte der Gesamtzweite Acosta seinen Rückstand auf

Presseinformation



den Italiener auf 15 Punkte. Arbolino hielt in der Schlussphase den Briten Jake Dixon (Polar Cube GASGAS Aspar Team) in Schach, der Dritter wurde. Lokalmatador Lukas Tulovic (LIQUI MOLY Husqvarna Intact GP) sah die Zielflagge nach einem Sturz in der Anfangsphase nicht.

„Wenn ich hinter Tony geblieben wäre, wäre es ein zähes Rennen geworden. Sein Start war unglaublich. Im ersten Teil der Strecke war er sehr stark, aber ich musste es einfach probieren. Es war dann aber gar nicht so leicht, einen größeren Vorsprung herauszufahren. Das Team hat an diesem Wochenende mal wieder hervorragend gearbeitet“, freute sich Acosta nach seinem vierten Saisonsieg.

Spannend bis zur letzten Sekunde war das Rennen der Moto3-Klasse: In einem Herzschlagfinale setzte sich der Türke Deniz Öncü (Red Bull KTM Ajo) in der allerletzten Kurve gegen den Japaner Ayumu Sasaki (LIQUI MOLY Husqvarna Intact GP) durch. Sasaki hatte das Rennen über weite Strecken angeführt, ehe Öncü aufschließen konnte. Im Ziel hatte der 19-jährige Öncü hauchdünne 0,095 Sekunden Vorsprung auf seinen Kontrahenten. Für ihn war es im 63. Anlauf der erste Grand-Prix-Sieg. WM-Leader bleibt Daniel Holgado (Red Bull KTM Tech3), der als Dritter die Ziellinie überquerte. Der Spanier erzielte auf dem Weg zu Platz drei einen neuen Rundenrekord in 1:25,694 Minuten.

„Unglaublich, darauf habe ich so lange gewartet! Im Rennen habe ich voll attackiert. Für mich war es ein besonders schwieriges Rennen, weil ich Krämpfe im Bein hatte. Trotzdem bin ich ins Ziel gekommen und übernahm in der letzten Kurve sogar die Führung. Einfach unglaublich, dass ich das Rennen gewonnen habe! Die türkische Fahne ganz oben zu sehen, ist toll“, jubelte Öncü nach seinem Premiersieg.

Der Vorverkauf für den LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland 2024 auf dem Sachsenring beginnt bereits am Rennsonntag um 16 Uhr. Karten für eine der größten nationalen Einzelsportveranstaltungen gibt es im Online-Ticketshop unter adac.de/motogp. Das MotoGP-Event 2024 findet im Sommer des kommenden Jahres statt, der konkrete Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt bestätigt.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

